



vor Ort **in** DUDWEILER



DJK Dudweiler krönt die Saison. (Seite 17)



**Lecker - frisch und
völlig anders!**
Schon probiert?

Sie suchen Service ?
Sie haben ihn gefunden !



L.Reiber
Hifi Tv Video Elektro
Hausgeräte

Reparatur-
Meisterbetrieb

66280 Sulzbach
Sulzbachtalstr.79

T. 06897/2690

Anzeigen-Werber gesucht

Der Dudo sucht Sie.
Im Idealfall sind Sie kontaktfreudig,
freundlich und besitzen ein KFZ.

Wir bieten einen festen
Kundenstamm und nach
Wunsch einen 450,- Euro-Job
oder Sie arbeiten auf
Honorarbasis.

Ihre Unterlagen mit aktuellem
Bild richten Sie an
C. Klemsch
Theodor-Sturm-Straße 1
66125 Saarbrücken
oder per mail an info@artntec.de




Toni M. 

**Malerbetrieb
Toni Michel**

Ihr optimaler Partner
für innen und außen

Mainstraße 6 // 66125 Dudweiler
0 68 42 / 5 19 93 // 0160 / 96 817 825
toni.michel@freenet.de

- Ausführung sämtlicher
Malerarbeiten
- Laminat- und
Teppichbodenverlegung

Dudo im Internet: www.artntec.de/dudo

Musik in der Kreuzkirche

Freitag, 6. Juli 2018, 19 Uhr

Kreuzkirche Herrensohr

Johannesstraße

19. Abendmusik

Pavol Valášek, Orgel

Eintritt frei

„Musik in der Kreuzkirche“,
jeden 1. Freitag im Monat



Abschlusskonzert der Bläserklasse 6a im Bürgerhaus Dudweiler



(red) Einen „zauberhaften Abend“ hatte die Bläserklasse 6a in ihrer Einladung zu ihrem Abschlusskonzert selbstbewusst angekündigt. Und gezaubert wurde auch wirklich, aber auch gerockt, getrommelt, getanzt und gewütet - ein schillerndes Programm.

In seinen Begrüßungsworten freute sich Schulleiter Wolfgang Dietrich über die zahlreichen Besucher im vollbesetzten Bürgerhaus und hob das Engagement der Schülerinnen und Schüler der 6a hervor: 2016 waren alle 27 mit einem für sie neuen Blasinstrument in der Bläserklasse der Gemeinschaftsschule gestartet. In den folgenden zwei Jahren seien sie zu einem beeindruckenden Orchester zusammengewachsen, durch Unterricht, Proben, Auftritte, Schullandheimaufenthalte, Workshops und viele andere gemeinsame Aktivitäten. Sie lernten alle, im Orchester „Verantwortung zu übernehmen, auf die anderen zu hören, sich einzufinden und mit hoher Konzentration an dem gemeinsamen Ziel zu arbeiten“. Dietrich dankte auch den Eltern für ihre unermüdliche Mitarbeit, unter anderem für die Unterstützung des Projekts in den vergangenen zwei Jahren und die hervorragende Organisation des Abschlusskonzerts, den Lehrerinnen und Lehrern, die das Projekt seit über 10 Jahren trügen, dem Förderverein der Schule und den zahlreichen Sponsoren für die unverzichtbare Mithilfe bei der Finanzierung und nicht zuletzt dem Schirmherrn, Regionalverbandsdirektor Peter Gillo. Dieser zeigte sich beeindruckt vom pädagogischen Konzept der Gemeinschaftsschule: „Die Gemeinschaftsschule Dudweiler hat durch das Projekt über den eigentlichen Unterricht hinaus an Profil gewonnen. Sie hat sich das Ziel gesetzt, jungen Menschen eine Bildungslandschaft zu bieten, in der sie ihre individuelle Entwicklung durchleben können.“ Er erklärte auch, dass der Erfolg dieses Projekts nicht nur der Erfolg der Musiklehrer und der Schüler sei, sondern auch der der Eltern, die sich in vielfältiger Weise einbringen, nicht zuletzt durch Anwerbung von Sponsoren.

Die Moderation des Abends übernahm ein Vater aus der Klasse. Der Zauberkünstler Kalibo sagte nicht nur heiter und entspannt die Akteure an, sondern sorgte auch für Kurzweil in den Umbau-Pausen, indem er das Publikum mit seinen Tricks „verzauberte“.

Im Laufe des Abends waren alle Bläsergruppen der Schule zu hören - insgesamt sieben verschiedene Orchester

mit rund zweihundert Musikern. Die zwei Bläserklassen der Jahrgangsstufe 5, die noch nicht mal ein Jahr zusammen spielen und üben, traten als „Vorgruppe“ auf und spielten Boom unter der Leitung von Sara Michels. Die Gastgeber mit ihrem Dirigenten Jens Backes betraten die Bühne zu den Klängen von Dvoraks Sinfonie „Aus der neuen Welt“, spielten dann so unterschiedliche Stücke wie You raise me up oder den Hogwarts March. Kim Fleck aus der 6a legte mit einem beeindruckenden französischen Gesangssolo nach: In der Tradition von France Gall und Jane Birkin sang sie Je vole von Michel Sardou und das Publikum lauschte ihr verzaubert. Die anderen Bläserklassen füllten nach und nach die Bühne, die 7a, 8a, 9a, 10a und 11a spielten unter anderem Shut up and dance und I got you. Mit der Leitung wechselten sich Judith Gelz, Dominik Jensen und Sara Michels ab.

Nach der Pause hob die 6a noch einmal richtig ab - nach all time Rock favourites wie Smoke on the water von Deep Purple kam Killing in the name von Rage against the machine - und damit der anti-rassistische Text nicht verloren geht, sangen Piet und Marilene im Metal-Style mit.

Schließlich wurde es noch einmal voll auf Bühne des Bürgerhauses: Musiker aus allen Klassen rissen mit ihrem 7 Nation Army von den White Stripes das Publikum von den Stühlen und die Stimmung kochte.

Der Abend endete mit dem Dank der Eltern und Kinder – an ihre Tutoren Jens Backes und Traudel Diehl, an die anderen betreuenden Musiklehrer und auch an zwei wichtige Menschen, die seit vielen Jahren mit ihrer Arbeit im Hintergrund das Bläserprojekt erst möglich machen: Katharina Roos und Ursel Heyl vom Förderverein der Gemeinschaftsschule wurden von den Schülerinnen und Schülern mit riesigen Blumensträußen für ihre unverzichtbare Arbeit belohnt. ■




Lecker - frisch und völlig anders!
Schon probiert?

Ganztagsgrundschule Scheidt ist großer Erfolg



(red) „Die Anmeldezahlen bei der neu eingerichteten gebundenen Ganztagschule Scheidt sind äußerst erfreulich“, so Susanne Nickolai, bildungspolitische Sprecherin der SPD-Stadtratsfraktion. „Während die CDU das Projekt mit Hinweis darauf, es gebe kein Interesse seitens der Eltern, immer verhindern wollte, sprechen die Zahlen eine andere Sprache. Alle 50 Plätze für die erste Klasse im kommenden Schuljahr sind besetzt. Auch die Betreuung im Hort nach Schulschluss um 15:45 Uhr wird stark nachgefragt. Wir möchten deshalb die Zahl der Hortplätze entsprechend erhöhen und entsprechend zusätzliche Erzieher einzustellen.“

In Saarbrücken gibt es zurzeit sechs echte Ganztagsgrundschulen, auf dem Rastpfuhl, in Brebach sowie an den Standorten Dellengarten in Alt-Saarbrücken, Füllengarten in Burbach und Kirchberg in Malstatt. Die Grundschule Scheidt befindet sich in der Umwandlung zur echten Ganztagsgrundschule.

Nickolai: „Pädagogisch und hinsichtlich der Vereinbarkeit von Familie und Beruf ist die echte Ganztagschule das bessere Konzept. Alle unsere Ganztagsgrundschulen werden sehr gut nachgefragt. Das bestätigt uns in unserem Ziel das Angebot weiter auszubauen. Insbesondere dort, wo es noch gar kein Angebot gibt, etwa im Saarbrücker Zentrum, würden wir uns sehr freuen, wenn sich weitere Grundschulen auf diesen Weg machen würden. Denn eine solche Weiterentwicklung unserer Schulen geht nur gemeinsam mit Schulleitung, Kollegium und den Eltern“, so Nickolai. ■

**Die richtige Telefonnummer
für Ihre Anzeige 0 68 97 / 97 27 50**

Impressum

Herausgeber: artntec, Christian Klemsch,
Theodor-Storm-Straße 1, 66125 Dudweiler

verantwortl. Christian Klemsch
Redaktion Theodor-Storm-Str. 1, 66125 Dudweiler
Anzeigen Tel. 0 68 97 / 97 27 50
Layout Fax 0 68 97 / 97 27 51
e-mail: redaktion@artntec.de
internet: www.artntec.de

Redaktion: Christian Klemsch
Tel. 0 68 97 / 97 27 50
Fax 0 68 97 / 97 27 51

Druck: artntec

Titelbild: DJK Dudweiler

Fotos: Redaktion, Vereine, Privat und div. Archive

Auflage: 7.000 Exemplare

Verteilungs- Dudweiler, Herrensohr, Jägersfreude,
gebiet: Scheidt, teilw. Sulzbach, Friedrichsthal,
Saarbrücken

Verantwortlich für den Inhalt:

Die Redaktion für den Gesamtinhalt, der jeweils unterzeichnende Verfasser für seinen Text. Für unverlangt eingesandte Manuskripte, Fotos, Zeichnungen u.a. wird keine Gewähr übernommen. Gezeichnete Artikel stellen nicht unbedingt die Meinung der Redaktion oder des Herausgebers dar.

Bei Leserbriefen behält sich die Redaktion das Recht der Kürzung oder Nichtveröffentlichung vor. Nachdrucke - auch auszugsweise nur mit Genehmigung der Redaktion und unter genauer Quellenangabe. Für Preise und Satzfehler keine Haftung! Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere z. Zt. gültige Anzeigenpreisliste. Bei Nichterscheinen ohne Verschulden des Verlages oder infolge höherer Gewalt, Unruhen, Störung des Arbeitsfriedens, bestehen keine Ansprüche gegen den Verlag.



BITTE BEACHTEN

Redaktionsschluss
für die Ausgabe
August 2018
ist der 19. Juli 2018

Ambulanter Pflegedienst/Tagespflege Gernot Bender



- Ambulante Alten- und Krankenpflege
- Tagespflege (**2 Probetage Kostenlos**)
Abrechnung über Pflegekasse möglich
- Seniorenwohngemeinschaft

Grumbachhof
Pflegedienst Gernot Bender Tagespflege

Informieren Sie sich: ☎ 0681-81 40 40 www.pflegedienst-bender.de

Gemeinwesenprojekt für Dudweiler

(red) Die LINKE Fraktion im Stadtteil Dudweiler begrüßt die Entscheidung der Landeshauptstadt Saarbrücken. Nach vielen Jahren, in denen auch die Linke sowie die Grünen die Forderung nach einem Gemeinwesenprojekt für Dudweiler gestellt hatten, soll es nun endlich kommen.

Zitat aus der SZ vom 31. Mai 2018:

Die Verträge laufen zum Jahresende aus. „Mit der Laufzeit der Verträge werden Ziele vereinbart, so dass eine neue Schwerpunktsetzung bei jedem neuen Vertragsabschluss erfolgt“, erklärt Blug. Ab 2019 soll in Dudweiler das Kinder- und Elternbildungszentrum zu einem Gemeinwesenprojekt ausgebaut werden, sagt Blug. Schwerpunkte in Dudweiler sollen unter anderem die Beratung bei allen sozialen Problemen sein. Die Gemeinwesenarbeit werde Ansprechpartner für die Bürger und Bürgerinnen vor Ort sein. Blug lobt die Gemeinwesenprojekte: „Sie leisten seit mehr als 40 Jahren soziale Integrationsarbeit und tragen dazu bei, dass sich die Menschen mit ihrem Stadtteil identifizieren. Sie sind ein unentbehrlicher Teil der Stadtentwicklung.“ Wir werden im Bezirksrat Dudweiler dazu nachfragen, da der Standort noch nicht geklärt ist, bemerkte Gabriele Ungers Fraktionsvorsitzende der Linken ■

Mit der Sulzbacher Volkshochschule in den Fernsehgarten



(red) Die überaus beliebte Studienfahrt zum ZDF Fernsehgarten auf dem Mainzer Lerchenberg verbindet Kultur und Spaß auf einzigartige Weise. Während der Fahrt im modernen Fernreisebus gibt es wie immer Sekt und Snacks unterwegs. Außerdem auch interessante und lustige Informationen durch Reiseleiter Jürgen über die Entstehung von Film und Fernsehen und die mehr als 30 jährige Geschichte der Live Sendung. Das Motto für diese Sendung, Mallorca Party mit Jürgen Milski, verspricht Stimmung pur. Danach besuchen die Teilnehmer der Tour die Mainzer Altstadt und können noch an einer kleinen Domführung teilnehmen.

Die Tour findet statt am 29. Juli 2018 und kostet incl. Stehplatzkarte 40,00 € (Sitzplatzkarte auf Anfrage 50,00 €). Anmeldung unter 06897 – 508400 oder 06897 – 9990732. ■

**Die richtige Telefonnummer
für Ihre Anzeige 0 68 97 / 97 27 50**

Alle Musikinstrumente, Gesang u. Musikgarten
www.musikschule-chun.de
Saarbrücker Str. 292, Dudweiler, TEL. 06897-729752



Treffen der Altersfeuerwehr Kameraden



Bei Getränken und Wurstsalat mit Bratkartoffeln treffen sich die Altkameraden der Feuerwehr Dudweiler.

(red) Sechsmal im Jahr, jeweils an einem Donnerstag ist Treffen der Alterswehrekameraden der Feuerwehr Dudweiler. Am 14. Juni traf man sich im Feuerwehrgerätehaus Jägersfreude. 20 pensionierte Feuerwehrmänner waren bei schönem Wetter gekommen.

Der älteste mit 80 Jahren und der jüngste mit 65 Jahren. Der 1. Vorsitzende der Alterswehr, Ehrenlöschbezirksführer Arno Montada begrüßte seine Kameraden und gab Neuigkeiten rund um den Löschbezirk Dudweiler bekannt. Nachdem der offizielle Teil beendet war, wurde bei kalten Getränken und Wurstsalat mit Bratkartoffeln, gezaubert von Hans-Gerd Busch und Klaus Weyel der Abend gemütlich ausklingen gelassen.

Das nächste Treffen findet im August statt. Dann im Feuerwehrgerätehaus Dudweiler. ■

Mitglieder-Versammlung des Seniorenclubs Dudweiler e.V.

(red) Auf Einladung fand am Montag, den 11.06.2018, im Bürgerhaus Dudweiler turnusgemäß die Mitgliederversammlung des Seniorenclubs Dudweiler statt.

Im Rahmen der Neuwahl des Vorstandes wurde Frau Christel Lenzen in ihrem Amt als 1. Vorsitzende des Seniorenclubs einstimmig wieder gewählt.

Der weitere Vorstand setzt sich darüber hinaus wie folgt zusammen: 2. Vorsitzende und Kassenwartin ist Frau Hildegard Dech, Schriftführerin ist auch weiterhin Frau Gerlinde Ames sowie weiterhin als Organisationstalent ist Frau Liesel Richter. Als Beisitzer fungieren Frau Ruth Emrich, Frau Anneliese Michel, Frau Charlotte Strauch und Frau Ursel Kirsch.

Die Mitgliedschaft im Seniorenclub Dudweiler ist übrigens kostenlos, ehrenamtliche Helfer/-innen sind ausdrücklich erwünscht und werden willkommen geheißen. ■

Beim 9. VVB-Kinderfest ging es hoch hinaus!

Mehr als 4000 Gäste aus dem gesamten Saarland besuchten am Samstag das große VVB-Kinderfest auf der Sportanlage des FC Phönix in Kleinblittersdorf



Mehr als 4000 Gäste genossen das schöne Wetter beim diesjährigen VVB-Kinderfest in Kleinblittersdorf.

(red) Am 26. Mai war es wieder soweit. Die Vereinigte Volksbank eG (VVB) feierte bei strahlendem Sonnenschein ihr großes VVB-Kinderfest. In diesem Jahr ging es für die kleinen Gäste mit ganz viel Spaß und guter Laune hoch hinaus, denn das VVB-Kinderfest stand ganz unter dem Motto „Steig ein – flieg mit!“. Angefangen bei der Kinderolympiade, etlichen Rutschen, einem Bungee-Trampolin und verschiedenen Fahrgeschäften; für jeden Geschmack wurde etwas geboten.

Weitere Highlight in diesem Jahr waren die Fallschirmspringer, die auf dem Festgelände gelandet sind, und ein echter Helikopter, der für ein Erinnerungsfoto zum Mitnehmen bereitstand.

Wie gewohnt waren alle Attraktionen kostenlos. Für die passende Stimmung auf dem Festgelände sorgte Luciano Falsetti von RADIO SALÜ mit seinem Team. „Heute dreht sich wieder alles rund um die Kinder und Familien der

Region“, freut sich Jürgen Müller, Direktor Privatkunden der Vereinigten Volksbank eG.

Natürlich gab es auch wieder tolle Preise bei der großen VVB-Tombola zu gewinnen. Die Einnahmen gehen in diesem Jahr wieder an die Elterninitiative krebskranker Kinder im Saarland e.V. Mehr als 50 VVB-Mitarbeiter engagierten sich auch in diesem Jahr beim großen VVB-Kinderfest ehrenamtlich und kümmerten sich um das Wohl der kleinen und großen Gäste.



Sogar ein echter Helikopter stand für kleine und große Piloten für ein Erinnerungsfoto zum Mitnehmen bereit.

Auch konnten wieder viele ortsansässige Vereine eingebunden werden.

„Wir haben mit vielen Gästen gerechnet, aber dass es in diesem Jahr so viele sein werden, hat selbst uns überrascht und zeigt uns, dass wir mit unseren Ideen den richtigen Weg eingeschlagen haben“, so die positive Bilanz von Jürgen Müller, der gemeinsam mit Robert Suffize, Leiter der VVB-Filiale in Kleinblittersdorf, das Fest organisiert hat. ■

vhs-Sommerprogramme online und gedruckt

Rund 140 Kurse, Vorträge und Veranstaltungen

(red) Das neue Sommerprogramm der Volkshochschule Regionalverband Saarbrücken ist ab sofort gedruckt und online erhältlich. Von Juni bis August bietet die vhs rund 140 Kurse, Vorträge und Veranstaltungen für Erwachsene sowie für Kinder und Jugendliche an. Neben Sprachkursen und zahlreichen Kultur- und Einzelveranstaltungen sind auch viele interessante Vorträge, Exkursionen, Stadtführungen und Studienreisen im Programm.

„Wer gerne gemeinsam in angenehmer Atmosphäre lernt und auch mal etwas Neues ausprobieren möchte, für den ist unser Sommerprogramm bestens geeignet“, ist sich Regionalverbandsdirektor Peter Gillo sicher. Die neue vhs-Direktorin Dr. Carolin Lehberger ergänzt: „Wir bieten unsere Kurse und Veranstaltungen zu sozial verträglichen Preisen an, viele sind sogar kostenfrei und alle gut mit Bahn und Bus zu erreichen.“

Die Klassiker - Intensiv-Sprachkurse in Deutsch, Kurse in Englisch, Französisch, Spanisch, Italienisch und Arabisch – werden ergänzt durch einen innovativen Englischkurs, bei dem auch Sherlock-Holmes-Fans auf ihre Kosten kommen, und einem Thailandisch-Crashkurs. Besonders umfangreich ist das Angebot an Gesundheitskursen. So

kann man sich etwa mit Nordic Walking in Form bringen oder in Yoga-Kursen entspannen. Zeit zur Muße und Kreativität bieten auch die Mal- und Zeichenkurse oder die Bildhauer- und Schmuckworkshops. Im Programm zu finden sind Kurse zu den Themen Computer, Beruf und Bildbearbeitung – zum Teil in attraktiver Kompakt- oder Wochenendform. Auch die Jubiläumsjahre von Karl Marx und Ingmar Bergmann spiegeln sich durch eine Exkursion nach Trier und durch eine Film- und Vortragsreihe im Kino achteinhalb wieder. Die Einzelveranstaltungen bieten eine bunte Vielfalt: Entschleunigung bei „LandArt in der Natur“, ein Vortrag zum Stromsparen, Unerwartete Entdeckungen bei alternativen Stadtführungen durch die Landeshauptstadt, Mundart mit „Schmunzeln für Anfänger – Lachen für Fortgeschrittene“ und vieles mehr.

Neben den Angeboten, die sich an Erwachsene wenden, gibt es auch ein separates Sommerferienprogramm für Kinder und Jugendliche. Mit dabei sind zum Beispiel Outdoor-Angebote, Theaterprojekte, eine selbst produzierte Radioshow, eine Comic-Story mit Fotos, Kurse zu Snapchat und Instagram und eine Kurswoche zur Digitalfotografie.

Das Programm mit allen Angeboten ist gedruckt erhältlich bei der Volkshochschule im Alten Rathaus am Schlossplatz in Saarbrücken. Und im Internet unter www.vhs-saarbruecken.de. Nähere Informationen gibt es auch bei der Volkshochschule unter 0681 506-4343. ■

Schonende Hilfe bei proktologischen Beschwerden



Foto: Iris Maurer

„Umkreis von 200 Kilometern, das diese Behandlung anbietet“, erklärt Bärbel Hornberger, Chefarztin der Klinik für Allgemeinchirurgie und Proktologie am Standort Dudweiler.

Die Ärztin führt mit ihrem Team im Jahr rund 800 proktologische Eingriffe durch. In Köln hat sie sich in der minimal-invasiven Laser-Therapie fortgebildet und das moderne Gerät für ihre Klinik angeschafft. „Etwa 80 Prozent der Bevölkerung leiden einmal im Leben unter den schmerzhaften Folgen einer Hämorrhoiden-Erkrankung“, sagt Hornberger. „Trotzdem ist es nach wie vor ein Tabu-Thema, das so lange wie möglich verschwiegen wird. Dabei sind die Therapieaussichten umso besser, je früher Hämorrhoiden behandelt werden.“

Gesunde Hämorrhoiden unterstützen als Gefäßpolster die Funktion des Schließmuskels. Krankhaft werden Hämorrhoiden erst dann, wenn sich in diesen Polstern das Blut staut und sie sich dadurch vergrößern. Gerade in einem frühen Stadium sei die schonende Laser-Operation besonders erfolgversprechend. Anstatt das unnatürlich geschwollene Gefäßpolster schneidend zu entfernen, wird es mit dem Laser von innen heraus geschrumpft. Auch Anal-Fisteln, die einen unnatürlichen Gang vom Darm durch den Schließmuskel an die Haut des Gesäßes bilden, können

(red) Das CaritasKlinikum Saarbrücken St. Josef Dudweiler ist die einzige Klinik in der Region, in der Hämorrhoiden und Analfisteln jetzt mit dem Laser behandelt werden können

Seit Anfang April können Hämorrhoiden und Analfisteln am CaritasKlinikum Saarbrücken St. Josef Dudweiler mit einem schonenden Laser-Verfahren behandelt werden. „Wir sind damit das einzige Krankenhaus im

mit der neuen Methode behandelt werden. Die Expertin ist begeistert von der Methode: „Die Patienten haben deutlich weniger Schmerzen und sind schneller wieder fit, wodurch längere Arbeitsunfähigkeit vermieden werden kann. Das Risiko der Verletzung des Schließmuskels ist gering. Zudem entfallen die aufwändigen Verbandswechsel. Der Eingriff dauert nur etwa 15 Minuten und die Komplikationsrate liegt nahezu bei Null.“

Chefarztin Bärbel Hornberger beobachtet in den vergangenen Jahren eine stetig steigende Zahl an Eingriffen im proktologischen Bereich. „Eine ballaststoffarme Ernährung, mangelnde Flüssigkeitszufuhr, zu wenig Bewegung oder eine überwiegend sitzende Tätigkeit begünstigen Verstopfung und Hämorrhoiden-Bildung“, erklärt sie. „Man könnte es also fast als Volkskrankheit bezeichnen.“ Am Standort Dudweiler ist man auf steigende Fallzahlen vorbereitet: „Bis zu zehn Eingriffe am Tag sind schon jetzt problemlos durchführbar. Wir planen gemeinsam mit der Geschäftsführung unsere Kapazitäten noch auszuweiten. Dazu werden auch unsere Oberärzte und Assistenzärzte jetzt schrittweise in die neue Laser-Operations-Methode eingeführt.“

cts
CaritasKlinikum Saarbrücken
Akademisches Lehrkrankenhaus der Universität des Saarlandes

Weitere Termine:
Infoabende für werdende Eltern

www.caritasklinikum.de

Infoabende für werdende Eltern

Informationsabende der Klinik (Ärzte, Hebammen, Kinderkrankenschwestern)
dienstags, 17.07. | 07.08. | 21.08. | 04.09. | 18.09. | 02.10. | 16.10.2018
jeweils 18:30 Uhr

Informationsabende der Beleghebammen
mittwochs, 18.07. | 22.08. | 19.09. | 17.10.2018
jeweils 19:00 Uhr

Veranstaltungsort:
CaritasKlinikum Saarbrücken
St. Theresia
Eingangsgebäude, Konferenzraum 4
Rheinstraße 2, 66113 Saarbrücken
Telefon 0681/406-1380

Zentrum für Geburtshilfe und Frauenheilkunde im CaritasKlinikum Saarbrücken

Wenn aus dem Ess-Eck eine Tafel wird – Tafel-Verein Sulzbach-/Fischbachtal gegründet

(red) Zum 1. Januar 2017 wurde in Sulzbach das „Ess-Eck“ eröffnet. Auf Initiative von Bürgermeister Michael Adam sollte damit die vorherige tafel-ähnliche Hilfsorganisation ersetzt werden, die ihren Betrieb zum Jahresende 2016 einstellte. Seit inzwischen anderthalb Jahren gibt es im ehemaligen Kirner Eck haltbare Lebensmittel für bedürftige Menschen.

Ein Jahr nach der Gründung des Ess-Eck wurde jetzt mit den dort gesammelten Erfahrungen und den Kontakten zur Tafel Saarbrücken der Verein „Tafel Sulzbach-/Fischbachtal“ gegründet. Damit war ein erster Schritt getan: „Die Gründung der Tafel für bedürftige Menschen war für uns eine Herzensangelegenheit“, sagt Rolf Kiwitt, evangelischer Pfarrer in Sulzbach. „Die Gemeinnützigkeit ist anerkannt, die Eingliederung in die Tafel-Organisation läuft“, sagt die Gründungsvorsitzende Rita Lampel-Kirchner (4. von links).

In Absprache mit der Stadt Sulzbach soll die bisherige Einrichtung Ess-Eck in der Bahnhofstraße übernommen werden. „Damit bleibt zunächst alles beim Alten“, sagt Kiwitt (2. von rechts). Schnellstmöglich soll die Tafel ihre Arbeit aufnehmen. Allerdings gibt es noch einige Hürden zu nehmen: Während das Ess-Eck Lebensmittel mit Spendengeldern kaufen konnte, darf eine Tafel nur Lebensmittel ausgeben, die vom Einzelhandel aus mancherlei Gründen nicht mehr verkauft werden.



Um diese Lebensmittel abholen zu können braucht die Tafel Sulzbachtal-/Fischbachtal noch ein Fahrzeug mit Kühlvorrichtung. Von der Tafel Saarbrücken könnte dem Verein der Tafel Sulzbachtal-/Fischbachtal günstig ein Auto zur Verfügung gestellt werden - jedoch sind die finanziellen Mittel für Erwerb und Unterhalt noch nicht vorhanden. Deshalb werden weitere Mitglieder oder auch nur Spender/innen gesucht. „Vielleicht findet sich ja auch ein Autohaus oder ein Unternehmen der Region, das bei der Beschaffung behilflich ist, wenn sein Werbeaufdruck erscheint“, merkt der Dudweiler Pfarrer Heiko Poersch (3. von rechts) an, der auch schon bei der Tafel Wermelskirchen aktiv war. „Andere Tafeln haben dies schon erfolgreich vorgemacht“.

„Dass Tafeln in der heutigen Zeit notwendig sind, steht nicht zur Diskussion“, fügt Achim Eisel (4. von rechts), Mitglied der Neuaustolischen Kirche hinzu. Das Sulzbacher Ess-Eck soll deswegen auch die Nachbarsiedlungen Friedrichthal, Quierschied und Dudweiler mit bedienen – auch, um Saarbrücken Entlastung zu bringen. Über 100 Leute sind derzeit beim Essek als hilfsbedürftig notiert. 65 von ihnen kämen regelmäßig zur Lebensmittelausgabe, berichtet Marliese Knoch (links) als ehrenamtliche Helferin im Ess-Eck, das von Marliese Stay im Auftrag der Stadt organisiert wird.

Weitere Informationen zur Mitgliedschaft und zur Frage „Wie kann ich helfen?“ gibt's bei Wilhelm Brinkmann unter Tel. (0 68 97) 84 15 02 und (01 76) 80 47 66 44 oder per Email wilbrinkmann@icloud.com ■

48. Jugendwettbewerb „jugend



Uli Starck, Vorstandsmitglied der VVB, Guido Cloos, Bereichsleiter Marketing/Öffentlichkeitsarbeit, und Sandra Schreier, Mitarbeiterin im Bereich Marketing/Öffentlichkeitsarbeit, mit den Preisträgerinnen und Preisträgern des 48. Internationalen Jugendwettbewerbs

(red) Beim 48. Internationalen Jugendwettbewerb „jugend creativ“ der Volksbanken stehen die diesjährigen Gewinner auf Orts- und Landesebene fest. Das Thema „Erfindungen verändern unser Leben“ bot den jungen Künstlern viele Möglichkeiten. Sie haben ihre kreativen Erlebnisse auf wunderschön gemalten Bildern festgehalten und beeindruckten die Jury durch ihre fantasievolle Umsetzung des Themas.

„In diesem Jahr war wieder sehr deutlich zu sehen, auf welchem hohem Niveau die künstlerische Qualität der Beiträge liegt. Während sich die Jüngeren in ihren Bildern hauptsächlich mit fantasievollen Erfindungen wie einem ‚Alles-kann-Roboter‘, einer ‚Hausaufgabenmaschine‘ oder fliegenden Autos beschäftigen, konnten wir bei den Älteren eine sehr differenzierte Auseinandersetzung mit dem doch recht komplexen Thema Erfindungen erkennen“, so Uli Starck, Vorstandsmitglied der VVB.

Auch in diesem Jahr wurden mehr als 500 Malarbeiten und zahlreiche Kurzfilme auf Ortsebene eingereicht. Durch die eingeführte integrative Arbeit an vielen Schulen hat die VVB bereits im letzten Jahr das Konzept um eine weitere Rubrik ergänzt. Somit gibt es auch diesmal drei Preisträger in der Kategorie „Integration“, die die Jury mit ihren Malarbeiten überzeugt haben.

Die Preise überreichte Uli Starck gemeinsam mit Guido Cloos (Bereichsleiter Marketing/Öffentlichkeitsarbeit) und Sandra Schreier (Marketing/Öffentlichkeitsarbeit) im Rahmen einer feierlichen Preisverleihung an die nachfolgend aufgeführten Gewinnerinnen und Gewinner auf Orts- und Landesebene:

Die 23 Preisträger der fünf Altersklassen erhielten Urkunden, Spargeschenkgutscheine und Sachpreise für diese tolle Leistung.

Auf stolze 10 Teilnehmer/innen wartete bei der Preisverleihung noch eine ganz besondere Überraschung - sie wurden als Preisträger auf Landesebene auserkoren und konnten sich über ein zusätzliches Preisgeld freuen.

Samira Rustemi, Marie-Sophie Dörrschuck, Amelie Höchst (Grundschule Göttelborn)

Elif Özgür; Csanád Csontos (Waldschule Altenwald)

Yannis Wern (Primsschule Diefflen)

„creativ“: Die Vereinigte Volksbank zeichnet Nachwuchskünstler aus

Lisa-Marie Faust (Gemeinschaftsschule am Vopeliuspark Sulzbach)

Lea-Marie Denker, Yüxin Wang, Antonio Vullo, Liljan Abboud, Sofia Hu, Maria Bonesse, Chiara Pollani, Maurice Klein, Jennifer Kruadkrathok, Cindy Tai (Gemeinschaftsschule Bruchwiese)

Emily Donauer, Angelina Petschick, Chanthal-Marie Geising, Emely Hoffmann, Anna Scheffler, Julia Vogelgesang (Theodor-Heuss Gymnasium)



Uli Starck, Vorstandsmitglied der VVB, Guido Cloos, Bereichsleiter Marketing/Öffentlichkeitsarbeit, und Sandra Schreier, Mitarbeiterin im Bereich Marketing/Öffentlichkeitsarbeit, mit den stolzen Preisträgerinnen und Preisträgern auf Landesebene

Neben den Gewinnern und deren Eltern konnten auch viele Vertreter der Schulen, sowie die Jurymitglieder, die aus mehreren Kunstlehrerinnen teilnehmender Schulen bestand, bei der Preisverleihung begrüßt werden. Ein besonderer Dank ging an die Lehrerinnen und Lehrer und an die Eltern der Kinder und Jugendlichen, die diese Teilnahme unterstützen.

„Wir sind beeindruckt von der Vielzahl und dem Einfallreichtum der eingereichten Arbeiten und bedanken uns vielmals für die rege Teilnahme am Wettbewerb. Die Bilder vermitteln einen guten und sehr interessanten Eindruck über die Gedanken- und Lebenswelt der Kinder und Jugendlichen in Bezug auf das Thema „Erfindungen verändern unser Leben“, so Guido Cloos.



Preisverleihung „jugend creativ“ in der Schalterhalle der VVB in Sulzbach (Fotos: Iris Maurer)



**VAMILIÄR
VÜRSORGLICH
BESCHÜTZT**

meine
VVB

meine-vvb.de



Starke Schmerzen – nein, danke

Am 05. Juni 2018 war bundesweiter Aktionstag gegen den Schmerz. Auch die Schmerzlinik des Caritas-Klinikums Saarbrücken St. Josef Dudweiler nahm diesen Tag zum Anlass und informierte die Bevölkerung über moderne Schmerztherapien und Behandlungsmöglichkeiten bei chronischen Schmerzen.



(Foto: Silke Frank)

(red) Schmerzen belasten oft nicht nur den betroffenen Menschen, sondern sie nehmen auch Einfluss auf sein Umfeld und das komplette Leben. Starke Schmerzen müssen jedoch nicht sein. Dank moderner Schmerztherapien kann der größte Teil der Schmerzen auf ein erträgliches Maß reduziert werden. Das Caritas-Klinikum Saarbrücken St. Josef Dudweiler nahm den bundesweiten Aktionstag gegen den Schmerz zum Anlass und informierte die Bevölkerung über moderne Schmerztherapien und Behandlungsmöglichkeiten bei chronischen Schmerzen.

„Chronische Schmerzen sind sinnlose Schmerzen“, stellte Markus Heisel, Fachpfleger für Schmerztherapie, Onkologie und Palliativmedizin gleich zu Beginn klar. In seinem ausführlichen Vortrag erklärte Markus Heisel den chronischen Schmerz, dessen Entstehung und seine möglichen Ursachen. „Chronische Schmerzen führen zu unschönen Begleitsymptomen wie Müdigkeit, schmerzbedingten Depressionen und Isolation. Es ist unser Ziel, dass der Patient weniger Schmerzen erleidet und dass dieses ewige Teufelsrad unterbrochen wird“, so Markus Heisel vor zahlreichen Zuhörern. Genau hier setzt die multimodale Schmerztherapie der Schmerzlinik des Caritas-Klinikums in Dudweiler an. „Ärzte unterschiedlicher Fachrichtun-

gen, ein speziell ausgebildetes Pflege-Personal, Schmerzpsychologen, Ergotherapeuten, Physiotherapeuten sowie Sozialdienst und Seelsorger plus die gesamte Diagnostik des Hauses räumen uns viele Möglichkeiten ein“, erklärte Schmerzexpertin Dr. Maria Schlicher und stellte das Konzept der Schmerzlinik vor. Durch den engen Austausch der Experten können die einzelnen Therapien noch besser verzahnt und aufeinander abgestimmt werden. Um eine möglichst genaue Diagnose zu erstellen, ist das Kennenlernen des Patienten von immenser Bedeutung. Im Rahmen der Anamnese und Aufnahmeuntersuchung, die ca. 3 Stunden dauern kann, wird mit dem Patienten die Schmerzanalyse nach dem bio-psycho-sozialen Schmerzmodell und das weitere Vorgehen ausführlich besprochen, so Schlicher.

Bei chronischen Schmerzen sind neben der physischen Behandlung auch die psychischen und sozialen Aspekte der Betroffenen mit einzubeziehen. Auf eine Schmerztherapie ohne Medikamente schwört Dipl.-Psychologe Charles Kimelman. In einem zweiten Vortrag machte Kimelman, der sich seit dreißig Jahren mit diesem Thema beschäftigt, deutlich, welche Bedeutung psychologische Prozesse sowohl bei der Schmerzchronifizierung als auch in der Schmerztherapie haben. „Viele unserer Schmerzpatienten können an nichts anderes mehr denken, als an ihre Schmerzen. Die Flexibilität der Aufmerksamkeit ist eingeroestet. Wir helfen den Patienten, aus diesem Verhalten herauszukommen“, erklärte der Schmerz- und Psychotherapeut. „Wir schwören auf Training. Hypnotherapie bewährt sich bei chronischen Schmerzpatienten seit über zwanzig Jahren. Wenn sich chronische Schmerzpatienten auf ein Training einlassen und sie verändern bestimmte Bedingungen in ihrem Körper, dann verändert sich auch das Schmerzempfinden“, erläuterte Kimelman. „Der Patient kommt in die Mitte unseres Teams“.

Was nach den Vorträgen noch offen geblieben war, konnte bei den Schmerzexperten in einem persönlichen Gespräch erfragt werden. Betroffene und Angehörige konnten an diesem Aktionstag feststellen, dass man mit chronischen Schmerzen nicht alleine gelassen wird. ■

Geht's noch schöner ?

Alexander mögen Alle

(red) So ein Prachtexemplar von Rosenstock in einem Privatgarten vorzufinden ist eher die Ausnahme als die Regel. Monika Müllenbach hat dieses Prachtexemplar über viele Jahre hinweg "aufgepäppelt" und zu dem gemacht, wie er sich heute präsentiert.

Alexander so wird er liebevoll genannt, bedankt sich dafür mit einer unglaublichen Blüten- und Farbenpracht. Selbst die beiden Landseer-Mädels Lilly und Paula suchen, wann immer sie können, seine Nähe. Das russische Forscherehepaar, Kirilan, hat sicher recht, als es nachgewiesen hat, das Pflanzen durchaus in der Lage sind, mit Menschen und Tieren zu kommunizieren. Alexander tut dies Jahr für Jahr. Einen Wehrmutstropfen gibt es allerdings: seine Gastfreundschaft wird zwar von vielen Junghum-

eln und anderen Insekten angenommen; es fehlen aber die Bienen. Dies ist Anlass zu einer tiefen Besorgnis. ■



Von Bauern, Vieh und Landwirtschaft – Bauernhofprojekt der Lebenshilfe Sulzbach-/Fischbachtal



(red) Dass dreieinhalb Monate so schnell vorübergehen können, haben sich die zu Betreuenden der Tagesförderstätte der Lebenshilfe Sulzbach-/Fischbachtal noch zu Jahresbeginn nicht träumen lassen. Doch ruckzuck war die schöne Zeit vorbei. Ein umfassendes Bauernhofprojekt feierte diese Tage mit einer Tombola ihren krönenden Abschluss.

Begonnen habe alles mit der Frage „Welches Projekt machen wir als nächstes?“, erklärt Tagesförderstätten-Leitung Karla Bernhardt. Und dann stand auch noch im Raum, welches Thema sich für Fasching anbieten würde. Und so beschloss man, zwei Fliegen mit einer Klappe zu schlagen.



Derzeit werden 14 Menschen in der Tagesförderstätte betreut, gefordert und gefördert. Und das Ziel war, jedem und jeder Einzelnen ein umfassendes Erlebnis zu beschreiben. Karla Bernhardt erzählt, dass man sich den Theorie-Teil auf den Winter gelegt habe: „Was sollten wir auch im Februar auf den Höfen, wo noch nichts wächst und man nichts sehen kann.“ Also startete das Projekt Bauernhof mit Bausteinen wie Geräuscherlebnissen, Bildern und Malbüchern, Geschichten und Sachbüchern, Lernaufgaben, Filmen sowie einer Bilderbuchvorstellung, bei der Gabriele Parino von der Stadtbücherei Sulzbach zu Gast war und eine Helme-Heine-Bilderbuchpräsentation im großen Stil mitbrachte. Der Morgenkreis wurde angepasst, indem man Lieder zum Thema einstudierte, und es

wurden bunte Dekorationen in den Gruppen gebastelt, die während der gesamten Projektzeit die Tagesförderstätte schmückten. Dorothe Pacheco legte Abend- und Wochenendschichten ein, um die großflächigen Bilder für die Türen sowie die großen Tieraufsteller zu gestalten. Die Faschingsparty, bei der alle zum Thema verkleidet kamen, war der Hit.

„Als das Wetter dann besser wurde, haben wir endlich die verschiedenen Höfe besucht und besichtigt“, so Bernhardt. Und dies war jedes Mal ein organisatorischer Großaufwand: 1:1-Betreuung war angesagt, da es auch viele Rollstühle zu schieben gab. Von den Hauptamtlichen MitarbeiterInnen über die Auszubildenden, die Mädels im Freiwilligen Sozialen Jahr oder Bundesfreiwilligendienst bis hin zu den SchulpraktikantInnen wurde alles mobilisiert, was zu mobilisieren war. Dennoch liefen die Kleingruppen-Besuche auf dem Wintringer Hof, dem Eichelberger Hof, dem Karcherhof und dem Ponsheimer Hof wie am Schnürchen. Dabei wurden die Interessen und Befindlichkeiten der zu Betreuenden berücksichtigt und die Besuche und Führungen entsprechend abgestimmt. Mal gab es umfassende Führungen - wie auf dem Wintringer Hof oder auch bei Familie Wack auf dem Eichelberger Hof -, mal wurde der Hautkontakt zum Tier großgeschrieben – so auf dem Karcherhof. Und auch einfach mal Landluft schnuppern auf dem Ponsheimer Hof stand auf der Liste.

„Unseren Leuten hat es sehr viel Spaß gemacht“, sagt Karla Bernhardt. „Immer, wenn man etwas mit Ausflügen verknüpfen kann, ist es für unsere zu Betreuenden sehr viel anschaulicher. Ich denke, jeder und jede Einzelne hat etwas für sich aus dem Projekt mitgenommen.“ Und mitgenommen in materieller Hinsicht haben die Leute tatsächlich etwas: ganz zum Schluss des Projektes wurde in der Tagesförderstätte eine große Tombola veranstaltet: alle Deko-Tiere wurden verlost und es gab statt Nieten kleine Trostpreise. So konnte jeder für sich sein eigenes kleines Stück Bauernhofprojekt mit nach Hause nehmen. Das Thema für das nächste Projekt der Tagesförderstätte konnte uns Karla Bernhardt auch schon verraten: „Berufe jeglicher Art.“ Man darf gespannt sein, was da alles auf dem Programm steht! ■





Der Notdienst beginnt morgens um 8.00 Uhr und dauert bis 8.00 Uhr des folgenden Tages. Kurzfristig können sich Änderungen im Dienstplan der Apotheken ergeben. Bitte beachten Sie die entsprechenden Hinweise an der jeweiligen Apotheke.

1. Juli 2018

Glückauf-Apotheke, Saarbrücker Straße 266, Dudweiler
Einhorn-Apotheke, Saargemünder Str. 165, Gündingen
Berg- und Hütten-Apoth., Saarbr. Str. 58, Friedrichsthal

2. Juli 2018

Glückauf-Apotheke, Bergstraße 54, Saarbrücken
Hirsch-Apotheke, Kaiserstraße 22, St. Ingbert

3. Juli 2018

Landmann Apo. Oliver Blank, Reichstr. 16, Saarbrücken
Calendula-Apotheke, Alter Markt 1, Quierschied
Gambrinus-Apotheke, Poststraße 1, St. Ingbert

4. Juli 2018

Viktoria-Apotheke, Bahnhofstraße 97, Saarbrücken
Marien-Apotheke, Marienstraße 5a, Quierschied
Rats-Apotheke, Kaiserstr. 37, St. Ingbert

5. Juli 2018

Pluspunkt-Apotheke, Trierer Straße 1, Saarbrücken
Markt-Apotheke, Rickertstraße 42, St. Ingbert

6. Juli 2018

Römer-Apotheke, Am Kieselhumes 42c, Saarbrücken
Die Neue Apotheke, Berliner Promenade 17-19, Saarbr.
Stern-Apotheke, Grühlingstraße 58a, Sulzbach

7. Juli 2018

Löwen-Apotheke, Saarbrücker Str. 219, Dudweiler
Engel-Apotheke, Feldmannstraße 2a, Saarbrücken
Adler-Apotheke, Kaiserstraße 93, St. Ingbert

8. Juli 2018

Apotheke am Dudoplatz, Dudoplatz 1, Dudweiler
Linden-Apotheke, Saarbrücker Str. 122, Brebach
Markt-Apotheke, Am Markt 4, Sulzbach

9. Juli 2018

Stadt-Apotheke, Bahnhofstraße 37, Saarbr.
Rosen-Apotheke, Schulstraße 43, Fischbach

10. Juli 2018

Arndt-Apotheke, Julinzer Str. 105, Saarbrücken
easy-Apotheke, Quierschieder Weg 3d, Sulzbach
Luitpold-Apotheke, Kaiserstraße 15, St. Ingbert

11. Juli 2018

Rothenbühl-Apotheke, Kaiserslauterer Str. 1, Saarbr.
Rohrbach-Apotheke, Obere Kaiserstr. 128, Rohrbach

12. Juli 2018

Stifts-Apotheke, Saargemünder Str. 93, Saarbrücken
St. Barbara-Apotheke, Martin-Luther-Str. 30, Neuweiler

13. Juli 2018

Landmann Apotheke Oliver Blank, Reichstr. 16, Saarbr.
Sankt Barbara-Apotheke, Saarbr. Str. 81, Friedrichsthal
Rosen-Apotheke, Rickertstraße 17, St. Ingbert

14. Juli 2018

Hütten-Apotheke, Bergstraße 78, Saarbrücken
Apotheke am Geisberg, Kaiserstraße 49, Schafbrücke

15. Juli 2018

Süd-Apotheke, Liesbet-Dill-Str. 7, Dudweiler
Bellevue-Apotheke, Metzger Str. 102, Saarbrücken
Glückauf-Apotheke, Bahnhofstraße 25, Sulzbach

16. Juli 2018

Stengel-Apotheke, Eisenbahnstraße 25, Saarbrücken
Rats-Apotheke, Marktplatz 10a, St. Ingbert-Hassel

17. Juli 2018

Apotheke am Zoo, Brandenburger Platz 12, Saarbrücken
Apotheke am Alten Markt, Alter Markt 3, Quierschied
Hirsch-Apotheke, Kaiserstr. 22, St. Ingbert

18. Juli 2018

Brunnen-Apotheke, Beethovenstraße 3, Dudweiler
Blumen-Apotheke, Försterstraße 26, Saarbrücken
Marien-Apotheke, St. Ingberter Str. 1, Spiesen-Elversberg
Salzbrunnen-Apotheke, Sulzbachtalstraße 60, Sulzbach

19. Juli 2018

Paulus-Apotheke, Rheinstraße 37, Saarbrücken
Rats-Apotheke, Kaiserstraße 37, St. Ingbert

20. Juli 2018

Die Neue Apotheke, Berliner Promenade 17-19, Saarbr.
Adler-Apotheke, Kaiserstraße 93, St. Ingbert
Marien-Apotheke, Sulzbachtalstraße 219, Altenwald

21. Juli 2018

Sankt-Lukas-Apotheke, Hochstr. 149, Saarbrücken
Apotheke am Rathaus, Hauptstr. 125, Spiesen-Elversberg
Johannis-Apotheke, Obere Kaiserstraße 113, Rohrbach

22. Juli 2018

Hubertus-Apotheke, Marktstraße 11, Herrensohr
Apotheke im Saarbasar, Breslauer Str. 1a, Saarbrücken
Rochus-Apotheke, Hauptstr. 100, Spiesen-Elversberg
Gambrinus-Apotheke, Poststraße 1, St. Ingbert

23. Juli 2018

Marien-Apotheke, Saarbrücker Str. 261, Dudweiler
Johannis Apotheke, Julinzer Str. 38, Saarbrücken
Saar-Apotheke im Kaufland, Grubenweg 7, St. Ingbert

24. Juli 2018

Sonnen-Apotheke, Deutschherrnstraße 60, Saarbrücken
Ingobertus-Apotheke, Poststraße 26, St. Ingbert

25. Juli 2018

Rastpfuhl-Apotheke, Rastpfuhl 3, Saarbrücken
Kramersche Apotheke, Saargemünder Str. 125, Saarbr.
Rosen-Apotheke, Heinitzstraße 4, Spiesen-Elversberg
Luitpold-Apotheke, Kaiserstraße 15, St. Ingbert

26. Juli 2018

Ludwigs-Apotheke, Sittersweg 50, Saarbrücken
Apotheke im Globus, Wolfsau 4, Gündingen
Rohrbach-Apotheke, Obere Kaiserstr. 128, Rohrbach

27. Juli 2018

Rodenhof-Apotheke, Heinrich-Köhl-Str. 56, Saarbrücken
St. Barbara-Apotheke, Martin-Luther-Str. 30, Neuweiler

28. Juli 2018

Paracelsus-Apotheke, Sulzbachstr. 22, Saarbrücken
Rosen-Apotheke, Rickertstraße 17, St. Ingbert

29. Juli 2018

Apotheke am Homburg, Am Homburg 45, Saarbrücken
Markt-Apotheke, Illinger Str. 1, Friedrichsthal-Bildstock

30. Juli 2018

Apotheke Klein am Markt, Saarbr. Str. 236, Dudweiler
Saar-Apotheke, Sankt Johanner Str. 37, Saarbrücken
Florian-Apotheke, Hauptstraße 119, Oberwürzbach

31. Juli 2018

Glückauf-Apotheke, Saarbrücker Straße 266, Dudweiler
Einhorn-Apotheke, Saargemünder Str. 165, Gündingen
Berg- und Hütten-Apoth., Saarbr. Str. 58, Friedrichsthal

1. August 2018

Glückauf-Apotheke, Bergstraße 54, Saarbrücken
Hirsch-Apotheke, Kaiserstraße 22, St. Ingbert

NOTDIENSTE

Falls Sie Ihren Hausarzt nicht erreichen, so ist der jeweils diensttuende Arzt unter der Service-Nummer 116 117 erreichbar.

Ärztliche Bereitschaft

Die ärztliche Bereitschaft wird für die Patientinnen und Patienten des Stadtbezirks an Wochend- und Feiertagen von der Bereitschaftspraxis in der Klinik Sulzbach durchgeführt.

Augenärzte

Ab sofort stehen nur noch 2 Augenärzte saarlandweit für den Notdienst zur Verfügung

Sa./So. 1. Juli 2018

Dr. Iris Fromberg, Jahnstraße 4, St. Wendel
Tel.: 0 68 51/8 02 70

Sa./So. 7./8. Juli 2018

Gemeinschaftspraxis
Dr. Frank Schirra/Dr. Elena Khurieva-Sattler,
Faktoreistraße 4, Saarbrücken
Tel.: 06 81/9 52 63 10

Sa./So. 14./15. Juli 2018

Dr. Moatasem EL-Husseiny, Silberherzstr. 20,
Saarlouis, Tel.: 0 68 31/4 29 49

Sa./So. 21./22. Juli 2018

Drs. Weiner u. Kollegen, Talstraße 26, Homburg
Tel. 0 68 41/50 33

Sa./So. 28./29. Juli 2018

Dr. Tim Marx, Trierer Straße 1, Mezrig
Tel.: 0 68 61/33 94

Sa./So. 4./5. August 2018

Dr. Antje Merz, Am Markt 25, Eppelborn
Tel.: 0 68 81/962694

Hals-Nasen-Ohren-Ärzte

Sa./So. 30. Juni./1. Juli 2018

Katharina Kowalczyk, Sulzbachstr. 20, Saarbrücken
Tel.: 06 81/3 62 82

Sa./So. 7./8. Juli 2018

Dr. Andreas Kiefer, Viktoriastraße 10, Saarbrücken
Tel.: 06 81/3 28 31

Sa./So. 14./15. Juli 2018

Dr. Simone Marekfiá, Kaiserstraße 22, St. Ingbert
Tel.: 0 68 94/3 45 45

Sa./So. 21./22. Juli 2018

Dr. Verena Maurer, Eisenbahnstraße 56, Saarbrücken
Tel.: 06 81/58 54 45

Sa./So. 28./29. Juli 2018

Dr. Manuela Petak, Saarbrücker Str. 219, Dudweiler
Tel.: 0 68 97/7 10 38

Sa./So. 4./5. August 2018

Dr. Martin Jockers, Saarbrücker Str. 242, Dudweiler
Tel.: 0 68 97/7 75 00

Kinderärztlicher Notfalldienst

Notdienst-Praxis für Kinder und Jugendliche der niedergelassenen Kinder- und Jugendärzte des Stadtverbandes Saarbrücken (mit Ausnahme von Völklingen und Köllerbachtal) im Klinikum Saarbrücken, Klinik für Kinder- und Jugendmedizin

Tel.: 06 81/963-3000

An Wochenenden: von Samstagmorgen 8.00 Uhr bis Montagmorgen 8.00 Uhr

An Feiertagen: von 8.00 Uhr morgens bis um 8.00 Uhr des Folgetages

Tierärzte

Sa./So. 30. Juni./1. Juli 2018

Tierarzt Scholz, Oststr. 74, St. Ingbert
Tel.: 0 68 94/89 50 50 - 1

Sa./So. 7./8. Juli 2018

Tierarzt Scholz, Oststr. 74, St. Ingbert
Tel.: 0 68 94/89 50 50 - 1

Sa./So. 14./15. Juli 2018

Tierärztin Dr. Grothues, Scheidter Str. 14,
Saarbrücken, Tel.: 06 81/93 65 00

Sa./So. 21./22. Juli 2018

Tierarzt Scholz, Oststr. 74, St. Ingbert
Tel.: 0 68 94/89 50 50 - 1

Sa./So. 28./29. Juli 2018

Tierarzt Scholz, Oststr. 74, St. Ingbert
Tel.: 0 68 94/89 50 50 - 1

Sa./So. 4./5. August 2018

Tierarzt Scholz, Oststr. 74, St. Ingbert
Tel.: 0 68 94/89 50 50 - 1

**Die richtige Telefonnummer
für Ihre Anzeige 0 68 97 / 97 27 50**

Sprechstunden mit dem Versichertenberater

(red) Nach wie vor finden die Sprechstunden des Versichertenberaters der Deutschen Rentenversicherung Knappschaft-Bahn-See nur nach telefonischer Vereinbarung, im Rahmen von Hausbesuchen statt.

In Fragen der Knappschaftlichen Kranken- und Pflegeversicherung sowie der Deutschen Rentenversicherung ist der Versichertenberater bei der Antragstellung behilflich.

Telefonisch ist H. Backes unter der Telefonnummer 06897/6859688 zu erreichen, unter dieser Telefonnummer steht auch ein Anrufbeantworter zur Verfügung auf dem eine Nachricht hinterlassen werden kann.

In dringenden Fällen ist Herr Backes unter der Mobilnummer 0162/9713740 zu erreichen.



über 35 Jahre
Beerdigungsinstitut
Schmidt
66125 Dudweiler
St. Ingberter Straße 10 / Ecke Klosterstraße
Privat: In der Wagenlück 5
Tel: 06897 – 7 51 28
www.beerdigungsinstitut-schmidt.de

Preisträgerinnen des Bundeswettbewerbes sind "Made in Dudweiler"



(red) Diesjährige Siegerinnen des Saarlandes bei der Wertung „Klavier-Vierhändig“ sind Anna-Florence Cho und Elisa Schäfer - beide bereits vor ihren Einschulungen Schülerinnen der Musikschule Chun in Dudweiler. Im März wurden sie für den Bundeswettbewerb qualifiziert mit einem erfreulichen ersten Preis auf Landesebene. Außerdem gewannen sie noch zusätzlich den Sonderpreis für Kammermusik mit einem Stipendium in Höhe von 500 € von der „Inner Wheel Clubs Saar“ e.V. Die anderen sehr lobenswerten Landessiegerinnen, ebenfalls Schülerinnen von der Musikschule Chun, sind die Maja Dewes (Klavier) und Rahel Naëmi Missal (Geige) in der Sparte von Duo-Wertung ("Klavier und ein Streichinstrument", Altersgruppe II).

Die Preisverleihung und das Preisträgerkonzert des Landeswettbewerbes fand am 29. April 2018 in der Hochschule für Musik (HfM) Saar statt. Das Konzert wurde vom Saarländischen Rundfunk mitgeschnitten. Die Konzertaufnahme wird am 13. Juni beim SR-Kulturradio "Musik aus der Region" ausgestrahlt.



Mit dem Erfolg der Schülerinnen hörte es noch nicht auf und es gab danach eine tolle Fortsetzung. Nämlich der diesjährige Bundeswettbewerb „Jugend musiziert“: Dieser fand zwischen dem 17.-24. Mai in Lübeck statt. Beide

talentierten Schülerinnen der Musikschule Chun, Anna-Florence und Elisa aus Dudweiler und Sulzbach verzichteten mit Freude auf ihre „Freizeit“ und arbeiteten und investierten ihre Stunden im Musizieren. Diese Stunden verbrachten sie mit ihren Lehrerinnen Frau Christin Chun und der bekannten saarländischen Pianistin Anny Hwang. Sicher und gewappnet nach dieser intensiven und lehrvollen Zeit für den Wettbewerb, trugen die Pianistinnen in Lübeck Werke von Franz Schubert, Antonin Dvorak, Erwin Schulhoff und Darius Milhaud den Juroren des Bundeswettbewerbes vor. Das Ergebnis kann sich sehen lassen: ein wertvollen 3. Preis beim 55. Bundeswettbewerb! Ihre Eltern, Ihre Schulen und die Musikschule Chun sind stolz auf diese Leistung und das gute Ergebnis. So ein Fleiß und Zielstrebigkeit sind ganz schön vorbildlich für alle Jugendlichen! ■

Mystisch-geheimnisvolle Lesung „Kasdeya“ im Bürgerhaus Dudweiler

(red) Die saarländische Autorin Heike Altpeter liest am Mittwoch, 18. Juli, um 18.30 Uhr aus ihrem Roman „Kasdeya“ im Kultur- und Lesetreff Dudweiler im 1. OG des Bürgerhauses. Der Eintritt ist frei. Um Anmeldung bis zum 16. Juli wird gebeten.

Heike Altpeter wurde am 11. September 1959 in Dudweiler geboren. Sie war Arzthelferin, Personalsachbearbeiterin, Hausfrau und Mutter. Durch einige einschneidende Erlebnisse entdeckte sie ihre Neigung zum Übersinnlichen. Am Anfang war sie darüber erschrocken, doch im Laufe der Jahre entwickelte sie ein Gefühl dafür. Sie schreibt seit 2012 spannende, liebevolle und mystische Romane und Gedichte, bei denen man durchaus schmunzeln kann und sich gelegentlich auch wiedererkennt.

In ihrem Roman „Kasdeya“ geht es um eine Frau, die an Übersinnliches glaubt und einen Esoterikladen am St. Johanner Markt erbt. Mit dem Geschäft übernimmt die Besitzerin nicht nur das Objekt und das Angebot, sondern auch gleich die Stammkundschaft. Doch noch etwas bekommt sie dazu. Etwas, mit dem sie nicht gerechnet hat und das sie nicht in den Griff zu bekommen scheint. Wer oder was ist Kasdeya? Fluch oder Bedrohung, Freund oder Feind? Oder einfach nur das Böse selbst.

Information und Anmeldung

Telefon: 0681-905 2370 oder E-Mail: kultur-und-lesetreff.dudweiler@saarbruecken.de . Der Kultur und Lesetreff im Bürgerhaus Dudweiler ist eine Einrichtung des Kulturamtes der Landeshauptstadt Saarbrücken. ■

Abfluss- und
Kanalreinigung

Mertes GmbH 

Tel.: (06 81) 37 41 86



Neuer Kurs beim DJK Tanzkreis Sulzbachtal eV

(red) FAYO® – das Faszientraining nach Liebscher & Bracht mit den „Lebensläufern“

Dieser Kurs steht unter der Leitung der „Lebensläufer“ Jeannette und Thomas Wenskat. Beide sind von Liebscher & Bracht ausgebildete Faszientrainer und Schmerzspezialisten. Das Ziel im fayo® ist eine bestmögliche Gesundheit bei Schmerzfreiheit und voller Beweglichkeit für jede Altersgruppe.

Es besteht aus Bewegungsabfolgen mit intensiver Dehnung, Ansteuerung und Kräftigung sowie der Faszien-Rollmassage. Bewegungseinseitigkeiten des Alltags werden im fayo® optimal ausgeglichen. Mit regelmäßigem fayo®-Training bringen Sie Ihren Körper Schritt für Schritt in seinen Bestzustand. fayo® optimiert Ihr Faszien-System – dadurch verbessert sich Ihr Stoffwechsel und damit Ihre Gesundheit. So bleiben Sie schmerzfrei und verschont von Verschleiß wie Arthrose und Bandscheibenschäden. Das Bewegungskonzept fayo® basiert auf 30 Jahren Forschung und Erfahrung der Schmerzspezialisten Liebscher&Bracht. FAYO Kurse nach Liebscher&Bracht ab August 2018: dienstags abends um 19.15 Uhr – 20.15 Uhr ab 21.08.2018 (in den Herbstferien kein Training) jeweils 8 Kursstunden zum Preis von 79 EUR Räumlichkeiten des DJK Tanzkreises Sulzbach statt: Schnappacher Weg 24, 66280 Sulzbach (Beschilderung Mülser&Kamp folgen)

Anmeldung und weitere Infos:

„Die Lebensläufer“

E-Mail: info@die-lebenslaeuer.de

Telefon: 01578/4609548

www.die-lebenslaeuer.de

www.facebook.com/dielebenslaeuer/

Dudweiler Grüne laden zum Waldspaziergang ein

(red) In Fortsetzung seiner Veranstaltung im Bürgerhaus zur Naturnahen Waldwirtschaft lädt der Ortsverband Dudweiler-Scheidt von Bündnis 90/Die Grünen zum Waldspaziergang am 9. Juni 2018, 14.00 Uhr, ein. Treffpunkt ist der Eingang zum Wald am Alten Stadtweg in Dudweiler, Höhe der Straße „Im Lerchenfeld“. Zu dem Waldspaziergang, bei dem exemplarisch die Frage beleuchtet werden soll, inwiefern die aktuellen forstlichen Maßnahmen im Dudweiler Wald mit den Prinzipien der naturnahen Waldwirtschaft im Einklang stehen, haben der Staatssekretär a.D. Klaus Borger sowie Vertreter des Saarforsts ihr Kommen zugesagt. Die Presse und alle interessierten Bürgerinnen und Bürger sind ebenfalls herzlich eingeladen. Die Grünen regen an, motorisiert zu der Veranstaltung zu erscheinen, da auch die Waldgebiete Gehlberg/Am Bartenberg Teil des Waldspaziergangs sein sollen und daher ein Ortswechsel erforderlich sein wird. Der Spaziergang wird circa zwei Stunden dauern.

Im Rahmen ihrer Pressemitteilung bekräftigen die Grünen ihre Forderung nach sofortigem Abholzungsstopp in den Dudweiler Wäldern des Saarforsts und nach Einrichtung eines Waldschutzgebietes rund um Dudweiler nach dem Vorbild des Projekts „Prozessschutzwald“ in Quierschied (im Detail: <https://www.saarland.de/16857.htm>). Hierzu die OV-Sprecherin und Grünen Stadtverordnete Karin Burkart: „Die Forderung nach sofortigem Abholzungsstopp und Einrichtung eines Waldschutzgebietes rund um Dudweiler ist unabhängig von der aktuellen Diskussion um die Beachtung der Grundsätze naturnaher Waldwirtschaft zu sehen. Die Diskussion um die Prinzipien naturnaher Waldwirtschaft richtet sich zunächst an den Saarforst; die Forderung nach Abholzungsstopp und Einrichtung eines Prozessschutzwalds in Dudweiler richtet sich an das Ministerium für Umwelt und Verbraucherschutz. Es geht um eine politische Ausgleichsmaßnahme, die man den Dudweiler und Scheidter Bürgerinnen und Bürgern seitens der Landesregierung im Hinblick auf die mutmaßlich erheblichen Waldeinbußen im Rahmen der Ansiedlung des Helmholtz-Zentrums zubilligen sollte“. Außerdem geht es den Grünen mit dieser Forderung darum, die Ansiedlung des Helmholtz-Zentrums zu einem Erfolg zu machen. „Schließlich“, so Burkart, „macht es wenig Sinn, eine internationale Schule in Dudweiler einzurichten und eine Ansiedlung derartigen Ausmaßes anzustreben und zugleich das große Freizeitplus, das Dudweiler für die zuziehenden Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler und ihre Familien zu bieten hat, – den Dudweiler Wald – zu schwächen“.

Kurs: Fit in Erster Hilfe

(red) Beim Deutschen Roten Kreuz, Ortsverein Dudweiler, Fischbachstr. 1, findet am 11.07.2018, von 18.00 bis 21.15 Uhr, ein Auffrischkurs „Fit in Erster Hilfe“ statt. Dieses spezielle Programm besteht aus zwei Modulen, wovon jedes Modul auch einzeln besucht werden kann. Liegt auch Ihre Erste Hilfe-Ausbildung schon länger zurück, so haben Sie hier die Gelegenheit Ihre Kenntnisse aufzufrischen. In jeweils 90 Minuten erlernen Sie die einfachen, lebensrettenden Maßnahmen und können diese situativ anwenden.

EH-FIT Modul 1 - Erste Hilfe bei akuten Erkrankungen

- Symptomorientierte Maßnahmen: Bewusstseins-, Atem-, Kreislaufstörungen
- Allgemeine Erkennungsmerkmale
- Maßnahmen die immer richtig sind

Dauer: 90 Minuten, 18.00 bis 19.30 Uhr

EH-FIT Modul 2 - Erste Hilfe bei Sportverletzungen

- Maßnahmen bei Gelenkverletzungen, bei Wadenkrampf
- Allgemeine Wundversorgung
- Verletzungen im Mundraum/Zahnverlust, bei Nasenbluten

Dauer: 90 Minuten, 19.45 bis 21.15 Uhr

Gebühren: 20,00 € je Modul, incl. Teilnahmebescheinigung. Beteiligen auch Sie sich an diesen Auffrischkursen!

Anmeldung und Infos beim DRK-Kreisverband Saarbrücken e.V., Tel. 0681 375910, oder online: <http://www.kv-saarbruecken.drk.de/>

Senioren-Sommerfest im Bürgerhaus Dudweiler

(red) Der Seniorenclub Dudweiler e.V. lädt in Zusammenarbeit mit der LHS Saarbrücken am 16.07.2017, 15.00 Uhr, zum diesjährigen Sommerfest ins Bürgerhaus Dudweiler ein.

Neben einem vielfältigen Unterhaltungsprogramm erwartet die Seniorinnen und Senioren des Stadtbezirkes Dudweiler Kaffee und Kuchen sowie die Gelegenheit, mal wieder das Tanzbein zu schwingen.

Karten sind im Vorverkauf ab Anfang Juni 2017 beim Seniorenclub in der Montagsrunde im Bürgerhaus oder aber im Rathaus Dudweiler, Zimmer 113/114, für 4,50 € p.P. erhältlich. Auf Ihr Kommen freut sich der Seniorenclub Dudweiler ■

Sommerferien-Programm für Jugendliche ab 12 Jahren

Jugendamt des Regionalverbands bietet abwechslungsreiches Ferienprogramm

(red) Das Jugendamt des Regionalverbandes Saarbrücken hat ein abwechslungsreiches Sommerferien-Programm geplant, das vom 27. Juni bis 2. August für fast jeden Tag ein Highlight bereithält. An den insgesamt 18 Ausflügen und Veranstaltungen können alle Jugendlichen ab 12 Jahren teilnehmen, die im Regionalverband Saarbrücken leben.

Sportlich begeisterte bekommen ihren Adrenalin-Kick zum Beispiel beim Stand-Up Paddeln, beim Fußballgolf mit anschließendem Besuch des Mais-Labyrinths, bei einer Fahrt ins Phantasialand oder beim inklusiven Sportfest „I BIMS“. Für Abenteuerer und Entdeckerfreunde gibt es unter anderem Besichtigungen der Burgen Montclair und Malbrouck oder eine Städtefahrt nach Koblenz inklusive Schifffahrt. Auch eine Einführung im Floßbau steht auf dem Programm. Neugierige können ihr Wissen im Nano BioLab testen. Hier gilt es einen Kriminalfall mit Hilfe von Experimenten zu lösen. Zudem lädt die Universität des Saarlandes zur Summer School ein. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer erwartet ein spannender Tag voller Experimente mit Alltagsgegenständen und moderner Labortechnik. Naturbegeisterte dürfen sich auf einen Besuch des Erlebnisbauernhofs Höhenhof im Hunsrück, des Naturbades in Wadgassen oder des Barfußpfades in Bad Sobernheim freuen. Und wer mag, kann seiner Kreativität in „Leonardo da Vincis Comicwerkstatt“ freien Lauf lassen.

Das komplette Sommerferien-Programm gibt es online unter www.regionalverband.de. Wegen der begrenzten Anzahl an Plätzen ist eine schnelle Anmeldung erforderlich. ■

Jahreshauptversammlung der Bürgersterbekasse Dudweiler

(red) Am Montag, 30. Juli 2018, um 18:00 Uhr findet im Vereinsheim der „Geisekippcher Buwe“ die Jahreshauptversammlung der Bürgersterbekasse Dudweiler statt. ■

Erste-Hilfe-Schulung

(red) Beim Deutschen Roten Kreuz (DRK) Ortsverein Dudweiler, Fischbachstr. 1, wird am 21.07.2018, von 09.00 bis ca. 17.00 Uhr, eine Schulung in Erster Hilfe (EH) stattfinden.

Die Teilnehmer erlernen Maßnahmen, die sie im Notfall nach anerkannten und geltenden Standards anwenden können.

Erste Hilfe ist Teamarbeit: Im Fokus steht das gemeinsame Entwickeln und Umsetzen von einfachen praktischen Lösungsmöglichkeiten. Mit praktischem Üben wird die Handlungssicherheit als Ersthelfer bei nahezu jedem Notfall im Straßenverkehr, im Beruf und in der Freizeit sicher erlernt. Entsprechende Bekleidung wird empfohlen.

Die EH-Schulung ist anerkannt für Fahrschüler aller Klassen entsprechend der Fahreignungsverordnung (FeV) und für betriebliche Ersthelfer entsprechend den Unfallverhütungsvorschriften der Unfallversicherungsträger, DGUV-V1 Erste-Hilfe. Sie ist ebenso geeignet für Trainer und Übungsleiter. Natürlich sind auch für den privaten Bereich alle interessierten Bürger eingeladen an der Schulung teilzunehmen.

Auf Wunsch kann ein für den Führerschein notwendiger Sehtest mitgemacht werden. Die Kosten hierfür betragen 6,43 € und der Personalausweis ist vorzuzeigen.

Die Teilnahmegebühr für die 8-stündige EH-Schulung beträgt 30,00 €

Für betriebliche Ersthelfer wird in der Regel nach vorheriger Anmeldung der zuständige Unfallversicherungsträger die Gebühren übernehmen.

Anmeldung und Infos beim DRK-Kreisverband Saarbrücken e.V. unter Tel. Nr. 0681-375910 oder online: <http://www.kv-saarbruecken.drk.de/> ■

Blutspendenaktion beim DRK

(red) Das DRK in Dudweiler lädt alle Bürger zum nächsten Blutspendetermin am Dienstag den 03.07.2018, in der Zeit von 15.30 bis 20.00 Uhr, in ihren Stützpunkt Fischbachstr. 1 (Rückseite der Feuerwache). Die Aktion läuft wie immer in Zusammenarbeit mit dem DRK-Team aus Dudweiler und der DRK-Blutspendenzentrale.

Erstspender sollen sich gesund fühlen, müssen mindestens 18 Jahre alt sein und können bis zum vollendeten 65. Lebensjahr Blut spenden. Das maximale Spenderalter für Blutspender ist das vollendete 73. Lebensjahr. Wenn das auf Sie zutrifft, zögern Sie nicht länger - jede Spende zählt!

Weiterhin ist zu beachten, dass zu jedem Blutspendetermin unbedingt ein gültiger amtlicher Lichtbildausweis (z.B. Personalausweis, Reisepass) zum Nachweis der Identität vorgelegt werden muss.

Das Spender-Service-Center bietet Ihnen die Möglichkeit zur persönlichen Auskunft bei Fragen zur Spenderzulassung bzw. allen anderen Fragen rund um die Blutspende beim Deutschen Roten Kreuz. Sie erreichen das Spender-Service-Center über die kostenlose Festnetzrufnummer 08 00 / 11 949 11 montags bis freitags von 8 bis 18 Uhr. Weitere Informationen zur Blutspende und der Frage, wer darf spenden, kann man auch auf der Homepage des DRK nachlesen. <http://www.blutspendedienst-west.de/blutspende/index/startseite.php> <https://www.drk-dudweiler.de> ■

Vier Meistertitel für die DJK



(v.l.n.r.) Hannah, Anna, Chiara, Benjamin, Paul, Leon

(red) 4 Saarlandmeistertitel holten die Leichtathleten der DJK Dudweiler in St. Wendel. Guy Wolf holte sich die Titel über 100 m, 110 m Hürden und die Vizemeisterschaft mit dem Speer und in der 4 x 100 m Staffel. Die Staffel der männlichen Jugend U14 in der Besetzung B. Stumm, P. Ackermann, L. Glaub und die weibliche U14 mit H. Jung, A. Langenberger, C. Scuglia holten sich ungefährdet den Saarlandmeistertitel. ■

DJK Dudweiler krönt die Saison



hinten v.l. Karlheinz Konter, Bernd Schuler
vorne v.l. Stefan Britz, Bernhard Britz

(red) Am Ende einer äußerst erfolgreichen Saison 2017/18 konnten die Tischtennisspieler der DJK Dudweiler noch einmal groß auftrumpfen. Am vergangenen Wochenende wurden in Langenselbold die Deutschen Mannschaftsmeisterschaften der Senioren 2018 ausgetragen. Als amtierender Südwestdeutscher Meister waren die Senioren 60 der DJK Dudweiler für dieses Turnier der acht besten Mannschaften aus Deutschland qualifiziert. Die Vorrunde wurde in zwei Gruppen ausgetragen. Im ersten Spiel siegten die Spieler aus Dudweiler gegen Tennis Borussia Berlin mit 4:1. Danach ging es gegen SV Darmstadt 98. Dabei gab es einen knappen 4:3 Sieg. Im abschließenden Gruppenspiel verlor man gegen den späteren Deutschen Meister TuS Rheydt-Wetschewell klar mit 0:4. Als Gruppenzweiter stand die DJK Dudweiler im



Halbfinale. Dort wartete der Vorjahressieger TTC Tiefenlauter. Diese Hürde war auch zu hoch und es gab eine 0:4 Niederlage. Im letzten Spiel des Turniers ging es dann für Dudweiler um Platz 3. Der Gegner hieß Spvg. Oldendorf. In einem äußerst spannenden Spiel musste man sich nach einer 2:1 Führung noch mit 3:4 geschlagen geben. Dabei fehlten im Doppel beim 9:11 im Entscheidungssatz nur zwei Bälle zur Bronzemedaille. Trotzdem waren Bernd Schuler, Karlheinz Konter, Bernhard Britz und Stefan Britz sehr zufrieden. Hat man doch mit dem ausgezeichneten 4. Platz bei diesen Deutschen Meisterschaften die Platzierung vom Vorjahr verteidigt. ■

12 Medaillen für die Leichtathleten



(v.l.n.r.) Trainer F.J. Reinhard, Daniel Rhodes, Trainer Holm Reinsch, Julia Grommisch, Nina Apushkinskaya, Lukas Zubiller

(red) 12 Medaillen gab es für die Leichtathleten der DJK Dudweiler beim DJK Bundessportfest. Das nur alle vier Jahre stattfindende Sportfest fand in diesem Jahr in Meppen statt. Fünf Athleten wurden von zwei Trainern begleitet. Daniel Rhodes holte sich Gold über 800 m, 1500 m und über 5000 m. Guy Wolf holte ebenfalls 3 x Gold über 100 m, Speer und im Dreisprung. Dazu kam noch Silber mit dem Diskus und Bronze mit der Kugel. Julia Grommisch holte sich Silber über 5000 m und Bronze über 800 m. Lukas Zubiller erreichte mit dem Speer hervorragende 41,98 m und belohnte sich mit Gold und Silber mit der Kugel. Wolf startet nach den guten Leistungen bei den FICEP/FISEC Games vom 14. - 20. Juli 2018 in Belgien. ■





(red) Svetlana und Michael Grün (Spielführer der ASC - Fußballer) haben sich getraut, ihren Lebensweg gemeinsam zu beschreiten. Pfarrer Poersch hat beiden, in einer bewegenden Atmosphäre, das Ja-Wort abgenommen und die Ehe besiegelt. Eine Abordnung der 1. Mannschaft hat das Brautpaar, nachdem es die Kirche verlassen hatte, begrüßt und seine Glückwünsche ausgesprochen. Bei strahlendem Sonnenschein und azurblauem Himmel hatten die beiden Jungvermählten, vor dem Weg in eine gemeinsame Zukunft, noch eine Hürde zu nehmen: Sie mussten, ein auf einem großen weißen Tuch gemaltes rotes Herz, ausschneiden. Erst danach stand die Tür für ein glückliches Leben zu zweit weit offen. Noch ein weiterer Spieler der 1. Mannschaft hat sich dazu entschlossen mit seiner Sandra, den vor ihnen liegenden Lebensweg gemeinsam zu gehen - Joshua Baris. Die Abteilung Fußball des ASC Dudweiler gratuliert beiden Ehepaaren und wünscht, dass in ihrer Ehe Harmonie, Toleranz und die Fähigkeit, in heiklen Situationen die Bereitschaft zur Versöhnung, nie zu vergessen. ■



Kommt singt dem Herrn ein neues Lied Jubiläumskonzert des katholischen Kirchchores St. Marien Herrensohr

(red) Mit festlichen Hörnerklängen eröffnete das Horntrio „Cors avec coeur“ (Chris Benna, Josef Wannemacher, Klaus Walter Bickelmann) das sehr gut besuchte Jubiläumskonzert des katholischen Kirchenchores in der katholischen Kirche St. Marien Herrensohr. Neben einem harmonisch breit angelegten Praeludio von John Hilton und einem Andantino vom Wolfgang Amadeus Mozart musizierte das professionelle Trio die sehr rhythmisch angelegte Ouvertüre zu Händels Wassermusik, in der die drei Musiker ihr Können im rhythmischen und harmonischen Zusammenspiel unter Beweis stellten.

„Kommt singt dem Herrn ein neues Lied“ lautete das Motto des Konzertes. Dieses Thema wurde vom katholischen Kirchenchor Herrensohr in elf Titeln aus den verschiedensten musikalischen Epochen dargestellt. Mit großer Präzision und harmonischer Gestaltungskraft sangen die Sängerinnen und Sänger unter der Leitung ihres Dirigenten Dieter Bellmann und ließen in allen dargebotenen Titeln, eine freudige Gottesverehrung erkennen. Die Freude am Musizieren war allen Sängerinnen und Sängern anzumerken, trotz der chorischen Mammutaufgabe, die sie zu bewältigen hatten. Denn nach diesen Titeln stand die Deutsche Messe in Es-dur von Franz Xaver Gruber für Orgel, zwei Hörner und gemischten Chor auf dem Programm. Fein abgestimmt begleiteten die beiden Hornisten (Chris Benna, Josef Wannemacher) den gemischten Chor, dem mit seinen hohen Sopranstimmen, den sicher intonierenden Altstimmen und den ausdrucksvollen Männerstimmen eine bewegende musikalische Darstellung der einzelnen Messteile gelang. Die chorische Darstellung wurde durch die abwechselnd agierenden choreigenen Solostimmen, Herbert Schmidt, Bariton, und Manfred Rammel, Tenor, wohltuend aufgelockert.

Gregori Meschwelischwili begleitete den gesamten Klangkörper am Klavier. Er verstand es Chor, Hörner und Solisten mit seinem Klavierspiel zu einer harmonischen Einheit zusammenzufügen. An diesem Nachmittag war er geradezu ein musikalischer Schwerstarbeiter, da er alle Titel des Konzertes begleitete. Ebenso einfühlsam begleitete er auch seine Tochter Tamara Meschwelischwili sowohl als Sängerin als auch als Violinistin. Mit ihrer wunderschönen Sopranstimme und ihrem Violinspiel sang und spielte sie sich in die Herzen der Zuhörer. Im „Jerusalem“ zeigte Manfred Rammel wieder einmal seine ganze Bühnenpräsenz und sein sängerisches Können. Diakon Norbert Jung und Gemeindefereferentin Ute Gress betonten in vorgetragenen Meditationstexten die Bedeutung des Glaubens und der Kirchenmusik. Die musikalische Gesamtleitung lag in den Händen von Dieter Bellmann. Am Ende des Konzertes sangen alle das Lied „Großer Gott wir loben dich“ und spendeten in stehenden Ovationen den Mitwirkenden minutenlangen Beifall. ■

**Die richtige Telefonnummer
für Ihre Anzeige 0 68 97 / 97 27 50**

Konzert im Dudweiler Stadtpark ein voller Erfolg



(red) Trotz der schwülen Hitze, haben viele Besucher das zweistündige Schalmeienkonzert im Stadtpark Dudweiler besucht. Am Sonntag, dem 27. Mai 2018, fand im Stadtpark Dudweiler das alljährliche Parkkonzert des Schalmeien- und Kulturvereins Dudweiler e.V. statt.

Viele Besucher konnten begrüßt werden, auch der ehemalige Bezirksbürgermeister Hermann Schon lauschte begeistert den Klängen der Blechbläser.

Aus dem reichhaltigen Repertoire geschöpft, hat das Orchester den Bogen von einer Fest-Ouvertüre, über Schlager bis hin zu Rock- und Punktiteln geschlagen und lieferte damit eine musikalische Rundumversorgung für alle Generationen.

Ebenfalls rundum versorgt waren die Gäste mit Getränken und selbstgebackenen Kuchen, bei einer Tasse Kaffee und einer Erdbeerschnitte lässt sich Musik entspannt genießen.

Wer das Konzert verpasst hat, bekommt eine zweite Gelegenheit am Sonntag, 12. August 2018, wenn das Orchester ein weiteres Konzert gibt. Dieses Mal von 15:00 bis 17:00 Uhr im Deutsch Französischen Garten, in der Konzertmuschel.

Jederzeit aktuell erhält man alle Informationen und Termine unter <https://www.Schalmeien-Dudweiler.de> ■

Konzertreise nach Köln mit viel Aufregung, Spaß und gut gelaunten Konzertbesuchern

(red) Am langen Wochenende nach Fronleichnam war die Sulzbacher Chorgemeinschaft Concordia mit einigen Fans des Vereins zu einer Mini-Konzertreise in Köln. Aufregende Momente gab es schon vor der Abfahrt in Sulzbach am Freitagmorgen, hatte sich doch der Chorleiter Mauro Barbierato mit einer plötzlichen Grippe krank gemeldet und konnte nicht mitfahren. Am Samstagabend wollte man in der ev. Clarenbachkirche Köln zusammen mit dem Kölner „Chor 61 Cantus Mundi“ deren diesjähriges Sommerkonzert aufführen. Die Reise wurde dann ohne Dirigenten angetreten und die Concordianer ließen sich den Spaß nicht verderben. Die Rettung brachte glücklicherweise der Dirigent des Kölner Chores Mariano Galussio, der sich spontan bereitfand, sich die Liedbeiträge der Concordia zu erarbeiten, sie am Flügel zu begleiten und dabei auch noch zu dirigieren. Die gute Vorbe-

ereitung in den Proben zuhause zahlte sich aus: das Konzert wurde ein voller Erfolg. Die Liedbeiträge beider Chöre und besonders der gemeinsam gesungene Abschluss führten zu lautstarker Begeisterung bei den Zuhörern. Besucher der Concordia Veranstaltung „Singen mit Genuss“ im Jahr 2016 erinnern sich sicher noch an den Kölner Chor, der damals in Dudweiler als Gastchor auftrat. Sowohl bei den Chören, als auch beim Publikum wurde der Wunsch laut, die Zusammenarbeit in der Zukunft doch fortzusetzen.

Die Sänger und Sängerinnen der Concordia nutzten trotz aller Aufregung auch die Gelegenheit, Köln bei einem Stadtbummel in der Altstadt zu erkunden und eine Schifffahrt auf dem Rhein zu erleben. Auf dem Rückweg am Sonntag gab es noch einen Zwischenstopp in Bitburg, samt Brauereiführung.

Als nächstes stehen bei der Concordia die Proben an für das diesjährige „Singen mit Genuss“, das am 13.10.2018 im Bürgerhaus Dudweiler, zusammen mit dem Gastchor Querbeat aus Illingen stattfinden wird. Wer gerne noch mitsingen möchte ist herzlich willkommen. Proben finden immer donnerstags in Sulzbach-Neuweiler statt. Nähere Infos unter www.concordia-sulzbach.de. ■

Begleithundeprüfung bestanden



(red) Bei sonnigem Feiertagswetter bestanden am 31. 5. 2018 alle Teilnehmerinnen mit ihren Hunden die Prüfung.

Die Begleithundeprüfung bestanden

- Verena Güsgen mit Zeus,
- Anja David mit Lotte und
- Silke Funk mit Tessa.

Die BGH I bestanden

- Eva Wöffler mit Konga
- Steffi Bader mit Rusty
- Steffi Bader mit Rhydian

Wir gratulieren allen Teams ganz herzlich, die sich so tapfer durch die Hitzeschlacht geschlagen haben und bedanken uns bei Andreas Diedrich für das faire Richten und natürlich bei allen Mitgliedern, die bei der Organisation geholfen haben. ■



Thalia Dudweiler besuchte den Lago Maggiore



(red) Zu ihrer diesjährigen Jahresfahrt, hatte der gemischte Chor Thalia Dudweiler alle Mitglieder und Freunde eingeladen.

Ziel dieser Sechstagesfahrt war das Hotel Pallanza in Verbania am Lago Maggiore. Los ging es am Pfingstmontag bei herrlichem Wetter, was auch über die sechs Tage so bleiben sollte in Richtung Süden. Erster Halt war das Städtchen Luzern am Vierwaldstättersee, wo die Reisetilnehmer die Altstadt besuchen, oder einen Bummel an an der Strandpromenade unternehmen konnten. Danach ging es weiter durch den St. Gotthard Tunnel zu dem Ziel Verbania. Von dort aus startete der Verein seine Ausflugsfahrten in die nähere Umgebung. Erstes Ziel war der idyllisch gelegene Ortasee und die Insel Ciulio. Bei einer drei Seen Rundfahrt lernten die Reisetilnehmer außer dem Lago Maggiore noch den Comer und den Luganer See kennen. Eine sehr sachkundige Reiseleiterin zeigte den Mitfahrern die Sehenswürdigkeiten der Stadt Como und den mondänen Ort Lugano. Das wildromantische Verzascatal, und Locarno mit der bekannten Wallfahrtskirche Madonna del Sasso waren die Ziele am nächsten Tag. Der letzte Tag der Reise stand den Reisetilnehmern zur freien Verfügung. Einige nutzten den freien Tag zu einer Bootsfahrt auf die Borromäischen Inseln Isola Bella und Isola Pescatori andere fuhren mit dem Schiff nach Stresa mit seinen idyllischen Gässchen und schönen Straßenrestaurants. Wie es sich für einen Chor gehört wurde auch so manches Lied

(wenn auch nicht Chorisch da der Dirigent fehlte) in schönen Wein Lokalen angestimmt.

Leider ging auch diese Reise wieder viel zu schnell zu Ende. Über den Simplon-Pass, entlang dem Genfer See und einem Stopp in Bern kehrten die Reisetilnehmer wieder in die Heimat zurück, und jeder freut sich schon aufs nächste Jahr, um wieder mit der Thalia auf große Reise gehen zu können. ■

Klärgrubenkurzschließung
• Maurer- und Verbundsteinarbeiten
• Haustrockenlegung • Kanalarbeiten
Mertes GmbH
Tel.: (06 81) 37 41 86

Datenschutzgrundverordnung: Sinn



(red) Viele reiben sich verwundert die Augen, dass sie in der letzten Zeit von Unternehmen vermehrt zur Unterschrift bestimmter Erklärungen im Zusammenhang mit dem Datenschutz aufgefordert werden.

Die Ursache liegt in der am 25.05.2018 in Kraft getretenen Datenschutzgrundverordnung und dem neuen Bundesdatenschutzgesetz. Diese Gesetze haben zum Ziel, dass personenbezogene Daten von Privatpersonen durch Unternehmen, die diese Daten verarbeiten, besser geschützt werden, als dies in der Vergangenheit der Fall war.

Bei vielen Unternehmen sind die neuen Anforderungen der Datenschutzgrundverordnung erst sehr spät ins Bewusstsein gelangt. Erst wenige Monate vor Inkrafttreten wurde den Unternehmen allmählich bewusst, welche Anforderungen die Datenschutzgrundverordnung an sie stellt.

Grundsätzlich ist die Verarbeitung personenbezogener Daten verboten, es sei denn, der Verantwortliche kann sich auf das Vorliegen einer Rechtsgrundlage berufen. Als solche kommen im Wesentlichen in Betracht das Bestehen eines Vertrages oder vorvertraglichen Verhältnisses, eine rechtliche Verpflichtung, das Bestehen überwiegender Interessen des Verantwortlichen gegenüber den Inter-

Dudo im Internet: www.artntec.de/dudo

n und Unsinn

essen der betroffenen Person oder die Einwilligung des Betroffenen. Derzeit werden Sie von Unternehmen immer wieder aufgefordert, ihre Einwilligung in die Verarbeitung ihrer personenbezogenen Daten zu erklären, obwohl dies oft nicht erforderlich ist, weil ein vertragliches oder vorvertragliches Verhältnis besteht oder die Interessen des Unternehmers die Interessen des Betroffenen überwiegen.

Richtig ist, dass die betroffenen Personen, deren personenbezogenen Daten verarbeitet werden, durch den Verantwortlichen über die Person des Verantwortlichen und über ihre Rechte (u.a. Löschungsanspruch, Recht auf Vergessen werden) zu informieren sind.

Grundsätzlich ist zu begrüßen, dass sich vor dem Hintergrund der Datenschutzgrundverordnung jedes Unternehmen Gedanken machen muss, wo im Unternehmen welche personenbezogenen Daten zu welchen Zwecken verarbeitet und an welche Dritten weitergegeben werden und u.a. ein Anspruch auf Löschung der Daten gegeben ist. Daran haben sich auch die großen Unternehmen aus den USA, Google, Facebook und Microsoft zu halten. Auch diese passen derzeit ihre Strukturen an, da Bußgelder von bis zu 20 Mio. € oder 2 % des Jahresumsatzes drohen.

Auch im Internet hinterlässt die Datenschutzgrundverordnung ihre Spuren. An die Pop-up-Fenster zum Einsatz von Cookies hat man sich schon gewöhnt. Viele Unternehmen versuchen jedoch, das Verhalten der Besucher ihrer Internetseite im Hintergrund mit sog. Tracking Tools auszuwerten (bspw. Google Analytics). Einer derartigen Auswertung ohne ausdrückliche Zustimmung im

Doppelklickverfahren hat die Datenschutzkonferenz der Länder im April 2018 eine Absage erteilt.

Wer zukünftig möchte, dass sein Benutzerverhalten bei Besuch einer Internetseite getrackt wird, muss diesem Tracking vor Beginn des Trackings ausdrücklich zustimmen.

Weil viele Unternehmen diese Anforderungen nicht erfüllen, ist aus unserer Sicht derzeit vom Einsatz derartiger Tracking Tools Abstand zu nehmen, zumal eine Weiterleitung nur bei Vorhandensein eines Auftragsvertrages zwischen dem Verantwortlichen und dem Dienstleister zulässig ist. Den Muster-Auftragsvertragsvertrag von Google erachten wir als nicht ausgewogen.

Insgesamt ist auch aus unserer Sicht dem europäischen Gesetzgeber ein großer Wurf gelungen, insbesondere wenn man sich vor Augen führt, dass Google täglich 5,5 Milliarden Suchanfragen abspeichert. Weniger geglückt ist, dass die Vorgaben der Datenschutzgrundverordnung auch sehr kleine Unternehmen treffen, die um das wirtschaftliche Überleben kämpfen und mit der Umsetzung der Datenschutzgrundverordnung überfordert sind.

Hier bleibt darauf zu hoffen, dass Abmahnungen durch Abmahnanwälte unterbleiben und die Daten-schutz-behörden mit Maß und Ziel vorgehen, beispielsweise indem lediglich Weisungen erteilt werden und Bußgelder zurückgestellt werden.

Rechtsanwalt und Fachanwalt für Verkehrsrecht Pierre Zimmermann ■

Ihre Anwälte in Saarbrücken und Dudweiler

Helmut Müller

Fachanwalt für Familienrecht und Fachanwalt für Bank- und Kapitalmarktrecht

weitere Tätigkeitsschwerpunkte:
Erbrecht
Mietrecht
Gaststätten- und Brauereirecht
Gesellschaftsrecht

Edmund Seibert

Fachanwalt für Arbeitsrecht und Fachanwalt für Miet- und WEG-Recht

weitere Tätigkeitsschwerpunkte:
Immobilienrecht
Verwaltungsrecht
Vereinsrecht

Pierre Zimmermann

Fachanwalt für Verkehrsrecht

weitere Tätigkeitsschwerpunkte:
Versicherungsrecht
Baurecht
Medizinrecht
Inkassorecht

Dr. Herbert Müller

Justizrat

■ ■ ■ ■ ■
Anwaltssozietät

Seibert & Müller
Zimmermann

Bruchwiesenanlage 4 · 66125 Saarbrücken
Telefon 0681/93808-0 · Telefax 0681/93808-38
info@saarkanzlei.de · www.saarkanzlei.de

DAS GANZ NEUE RÄTSEL IM DUDDO



1. Preis: 25,-
2. Preis: 15,-
3. Preis: 5,-

Wir haben in einer Anzeige unsere Titelfigur, den Dudo, versteckt.
Die Aufgabe lautet daher:



Suchen Sie die Anzeige, in der sich genau dieser Dudo im runden Feld verbirgt und nennen uns den Namen bzw. die Firma und die Seitenzahl.

Ihre Lösung senden Sie bitte entweder per Post an:
artntec, c/o Christian Klemsch, Theodor-Storm-Str. 1, 66125 Dudweiler;
per e-mail an: raetsel@artntec.de oder geben Sie Ihre Lösung online ein.

AUFLÖSUNG UND GEWINNER

Die richtige Lösung lautet: HKV Dudweiler Nord, Seite 14

1. Preis, 25,- Euro: Christine Hart, Dudweiler
2. Preis, 15,- Euro: Ralf-Erik Wunn, Herrensohr
3. Preis, 5,- Euro: Sven Wagner, Dudweiler

Mitmachen und gewinnen kann jeder, ausgenommen Mitarbeiter von artntec und deren Angehörige.
Bei mehreren richtigen Einsendungen entscheidet das Los. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Eine Barauszahlung von Sachpreisen ist nicht möglich. Der Einsendeschluss ist jeweils der 21. des laufenden Monats.
Die Gewinner werden in der nächsten Ausgabe bekannt gegeben.

Wir suchen den Raetselpaten

An dieser Stelle könnte Ihre Anzeige besonders viele Leserinnen und Leser erreichen, denn unsere Rätselseite findet immer mehr Beachtung.
Zusätzlich haben Sie die Möglichkeit durch Gutscheine oder Warenproben unsere Gewinne zu ergänzen.

Weitere Informationen
unter Telefon
0 68 97 / 97 27 50

vor Ort in DUDWEILER
Monatsschrift für Dudweiler - Herrensohr - Jügersbrude - Scheidt

Dachdeckerei

E. Voltz GmbH

Inh. Rüdiger Voltz

Fischbachstr. 103 • 66125 Dudweiler

**Ihr Dachdecker vor Ort:
kompetent - zuverlässig - günstig**

*Ausführung aller Dachdeckerarbeiten
Klempnerarbeiten, Zimmererarbeiten,
Fassadenverkleidungen, Speicherausbau.
Eigener Gerüstbau*

Sturmschaden- u. Reparaturschnelldienst
Telefon 0 68 97 - 6 40 50
e-mail: fa.voltz@googlemail.com



BERATUNG • PLANUNG • AUSFÜHRUNG

KUNDENDIENST

Sulzbachtalstr. 89 • 66280 Sulzbach
Tel. 0 68 97/76 82 90 • Fax 0 68 97/76 82 99

Anzeigen-Werber gesucht

Der Dudo sucht Sie.
Im Idealfall sind Sie kontaktfreudig,
freundlich und besitzen ein KFZ.

Wir bieten einen festen
Kundenstamm und nach
Wunsch einen 450,- Euro-Job
oder Sie arbeiten auf
Honorarbasis.

Ihre Unterlagen mit aktuellem
Bild richten Sie an
C. Klemsch
Theodor-Storm-Straße 1
66125 Saarbrücken
oder per mail an info@artntec.de



Das größte und älteste bankenunabhängige
Immobilienmaklerunternehmen vor Ort

HausFinanz



Tel.: 0 68 97-77 83 06
Saarbrücker Str. 297, 66125 Dudweiler

Wir suchen
für vorgemerkte, solvente Kunden
Raum Dudweiler und Saarbrücken

**Eigentumswohnungen
Ein- und Zweifamilienhäuser
gewerbliche Objekte
Baugrundstücke**

Unsere 4 kompetenten
Immobilienfachberaterinnen und -berater
stehen Ihnen gerne zur Verfügung.
- auch an Sonn- und Feiertagen -

Aufgrund unserer zahlreichen Bankkontakte sind wir in der Lage
Ihnen ohne zusätzliche Kosten, die geeignete, zinsgünstige
Finanzierung zu vermitteln.
Falls wir Ihr Objekt nicht verkaufen, müssen Sie bei uns keinen
Auslagenersatz oder eine sonstige Gebühr zahlen.

Ambulanter Pflegedienst

Susanne Kovacevic
Pflege mit Herz & Kompetenz

Sulzbachtalstraße 124 • 66125 Dudweiler
Tel. 0 68 97 / 8 56 33 35 • Fax. 0 68 97 / 8 56 33 36
E-Mail: pflegedienst-dudweiler@t-online.de

Bürozeiten: Montag bis Donnerstag von 10-15 Uhr
Freitag von 10-13 Uhr
24 Stunden Rufbereitschaft

juned AUTOGLAS

Scheibenreparatur & Scheibentausch!

Top-Service, über 220 Mal in Deutschland



AUTOGLAS GILLES GmbH
Zertifizierter
Fachbetrieb

Saarbrücker Straße 122
66125 Sbr.-Dudweiler
Tel. 06897/7 50 18

Emsdorfer Str. 1
66740 Saarlouis
Tel. 06831/124 10 00

GRATIS

Her- u. Zinglervice
Win-Get-Service
Ersatzwagen

FRIEDE

Bestattungen GmbH
Rathausstr. 12 66125 SB-Dudweiler
☎ 06897 - 9 74 80

Fachunternehmen
für Bestattungen



Mitgliedsunternehmen der Partnerschaft
am Friedhof



Saarbrücken-Dudweiler, Katholische Pfarrkirche St. Barbara, Schutzmantelmadonna von Hanns Scherl, 1962. (Foto: Rüdiger Glaub-Engelskirchen)